

schriftliche Arbeit schlecht bewertet

Beitrag von „karline“ vom 29. September 2010 23:46

Hi, bin ziemlich verzweifelt. Habe Post bekommen, dass meine schriftliche Arbeit noch vor der Prüfung besprochen wird. Dass heißt sie wurde wahrscheinlich mit 6 bewertet. Was ich an sich schon sehr "krass" finde. Wie gehts weiter? Was soll ich tun? Ich bin ziemlich durcheinander und habe totale Angst, dass ich nun nicht die Prüfung ablegen kann. Ich mag nicht nochmal wiederholen.

Beitrag von „Fantasma“ vom 30. September 2010 22:06

Muss das denn auf jeden Fall heißen, dass sie mit 6 bewertet wurde? Oder kann es auch sein dass die Gutachter einfach krass unterschiedlicher Meinung sind?

Ich warte leider noch auf meinen Ref Platz darum frag ich so blöd 😞

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Oktober 2010 06:26

Zitat

Original von karline

Habe Post bekommen, dass meine schriftliche Arbeit noch vor der Prüfung besprochen wird. Dass heißt sie wurde wahrscheinlich mit 6 bewertet.

Wie kommst du auf die Annahme? Du hast mit Sicherheit kein Schreiben erhalten, dass eine ungenügende Leistung in deiner Prüfungsarbeit voraussagt.

Nele

Beitrag von „karline“ vom 4. Oktober 2010 00:11

ja da steht der paragraph dazu und der besagt, dass die arbeit mit 6 bewertet sein muss.. 😞

Beitrag von „neleabels“ vom 4. Oktober 2010 06:22

Zitat

Original von karline

ja da steht der paragraph dazu und der besagt, dass die arbeit mit 6 bewertet sein muss.. 😞

Entschuldige bitte, du drückst dich extrem unverständlich aus - wo steht welcher Paragraph welcher Prüfungsordnung, der was besagt und sich wie genau auf deine Arbeit bezieht? Ist das Gutachten für deine Arbeit schon geschrieben worden? Das wird alles aus dem, was du schreibst, überhaupt nicht klar.

Nele

Beitrag von „karline“ vom 4. Oktober 2010 20:46

Hi,

so heute erfahren, dass ich wiederholen muss...

Ja, es wurde ein Gutachten erstellt und heute hat die Prüfungskomission darüber entschieden, ob dieses Gutachten so belassen wird oder nicht.

Ergebnis: Ein Jahr länger 😞

Beitrag von „callisto“ vom 4. Oktober 2010 20:48

Versteh ich das jetzt richtig? Ein Jahr länger nur weil deine schriftliche Ausarbeitung nicht so prickelnd war? Zählen da denn nicht die Leistungen in den einzelnen Modulen auch mit rein? Wie kann sowas sein?

Beitrag von „llindarose“ vom 5. Oktober 2010 14:09

Callisto, wenn ichs richtig verstanden habe, geht es um Examensarbeit.

Beitrag von „karline“ vom 5. Oktober 2010 23:27

Ja, es geht um die zweite Examensarbeit. Dann muss man in Berlin ein Jahr wiederholen! 😞

Beitrag von „callisto“ vom 8. Oktober 2010 16:37

Mir war schon klar dass es um die schriftliche Ausarbeitung fürs 2. Staatsexamen geht, aber ganz ehrlich, deshalb ein ganzes Jahr zu wiederholen is ganz schön hart - ein Semester ok, aber zwei Semester ist schon ziemlich derb!

karline: halt die Öhrchen steif!

Beitrag von „karline“ vom 15. Oktober 2010 14:37

geb mein bestes 😞

Beitrag von „Linna“ vom 17. Oktober 2010 14:09

karline: oh je! kopf tätschel! tut mir leid für dich!

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 17. Oktober 2010 17:28

Hallo karline,

mit welcher Begründung hat man dir denn eine 6 gegeben? 😕

Wie du selber sagst, ist es schon ziemlich "krass" ... 😡 und mich würde einmal interessieren, was (außer Plagiat) einen Seminarleiter zu einer 6 bewegt. Soooo... schlecht kann's doch nicht gewesen sein, oder? Sorry, für meine vielleicht doofe Frage... Eine 6 klingt nur irgendwie unfair, wenn man sich auch nur annähernd Mühe gegeben hat.

LG und: NICHT AUFGEBEN!

Mona

Beitrag von „Moebius“ vom 17. Oktober 2010 19:18

Es gibt so etwas wie Notendefinitionen. Ungenügend ist eine Leistung dann, wenn sie den Anforderungen nicht entspricht und nicht erkennen lässt, dass die Anforderungen in überschaubarer Zeit erreicht werden können. Es wurmt mich etwas, wenn Kollegen auf dem Standpunkt stehen "Wenn überhaupt was abgegeben wird, und kein Betrugsversuch vorliegt, kann es schon mal keine 6 mehr sein." Mit dieser, sicher gut gemeinten Einstellung, macht man Schülern nämlich oft genug etwas vor. Ich schmeiße ganz sicher nicht mit 6en um mich, aber wenn in einer Arbeit einfach gar nichts richtig ist, ist das nun mal ungenügend, auch wenn sich der Schüler Mühe gegeben hat.

Die Bemerkung ist allgemein gemeint und nicht in Bezug auf karline, da ich mir natürlich kein Urteil über die Gründe für die schlechte Arbeit erlauben kann und will. Dass du durchgefallen bist, tut mir sehr leid für dich.

Grüße,
Moebius